

«Vom Breitsch füre Breitsch»

ACHTUNG. FERTIG. FRAUEN UND MÄNNER LOS!

Aufruf zum nationalen Aktions- und Streiktag vom 14. Juni 2011

► Der 14. Juni 2011 – darum gehts!

Am 14. Juni 2011 jährt sich die Abstimmung zum Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung zum 30. Mal. Seither konnten wir dank vielen Vorkämpferinnen einiges erreichen: Frauen sind heute sehr gut ausgebildet, bleiben auch nach dem Kinderkriegen in ihrem Job und nach 40 Jahren Stimm- und Wahlrecht können sie sogar die Mehrheit in der Landesregierung stellen. Ist also die Zeit gekommen, sich zurücklehnen?

Ein Ziel: Gleich viel!

Als junge Frau ist es für mich selbstverständlich, dass ich trotz 2 Kindern arbeiten kann und dass ich mich am politischen und gesellschaftlichen Leben beteilige. Dass heute viele Frauen trotz Kindern arbeiten, täuscht über die Tatsache hinweg, dass wir Vieles nicht erreicht haben. Nach wie vor verdienen Frauen rund 20% weniger als Männer; gerade die letzte Lohnstrukturerhebung hat gezeigt, dass die

Lohnunterschiede wieder zugenommen haben. Frauen sind im Gegensatz zu Männern überproportional oft von Armut und Tiefstlöhnen betroffen und erledigen doppelt so viel unbezahlte Arbeit wie Männer. Und seien wir ehrlich, der Mutterschaftsurlaub ist ein kleiner Witz, der Vaterschafts- und Elternurlaub nicht existent!

Gleichstellungspolitik – einen Schritt weitergehen!

Es gibt einen grossen Zusammenhang zwischen den ungleichen Lebensperspektiven von Frauen und Männern und der wirtschaftlichen Existenz:

Für eine neue Gleichstellungsbewegung braucht es Männer!

viele Frauen betreuen ihre Kinder, arbeiten deswegen Teilzeit und riskieren damit irgendeinmal von Armut betroffen zu sein. Diese enorme soziale Ungerechtigkeit muss auf jeder linken Agenda zuoberst stehen. Die Zeit ist reif, dass wir mit vereinten

Kräften dafür kämpfen, dass Männer und Frauen endlich gleichberechtigt neben- und miteinander leben können. Es braucht dafür eine neue Gleichstellungsbewegung, in welcher Männer eine Rolle spielen, Lösungskonzepte entwickeln helfen und aktiv die Probleme mitanpacken. Nur gemeinsam werden wir mehr erreichen!

Ziel dieses nationalen Streik- und Aktionstages...

... ist einerseits das Thema Gleichstellung endlich wieder auf's Tapet zu bringen. Andererseits müssen wir in der Stadt Bern – wo sich übrigens überdurchschnittlich viele Eltern Erwerbsarbeit und Familienarbeit teilen – zeigen, dass Gleichstellung nur vermeintlich ein Frauenthema ist. Männer, ihr seid betroffen, wenn ihr keinen Elternurlaub habt! Die ganze Familie leidet unter den Tiefstlöhnen von Frauen! Gleichstellung geht uns alle was an und in irgendeiner Form sind wir ALLE davon betroffen.

Deshalb, Frauen und Männer: geht am 14. Juni 2011 auf die Strasse für diesen nationalen Streik- und Aktionstag und zeigt gemeinsam, wohin ihr gehen wollt!

Mehr Infos auf www.14juni2011.ch – ein Newsletter informiert laufend über alle geplanten Aktivitäten.

Lea Kusano, Stadträtin SP/Juso
Koordination 14. Juni 2011 SGB



SP Bern-Nord
wir ergreifen Partei
www.sp-bern-nord.ch

